

21. - 24. Oktober

Wochenend-Seminar für Rückkehrer*innen

Wandel in Bewegung setzen



Klimawandel

Strukturen verändern - Wandel gestalten

Viele Alltagstipps für den Klimaschutz sind längst bekannt. Doch ein echter Wandel zur Nachhaltigkeit ist noch nicht erreicht. Wie können wir Klimaschutz zu einer gesellschaftlichen Selbstverständlichkeit machen? Wer ist für die dafür notwendigen Rahmenbedingungen verantwortlich? Was können wir selbst dabei tun? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns auf dem Seminar.



GERMANWATCH

Hand Print

Klimawaaa...as?

Die Auswirkungen des Klimawandels sind real und spürbar. Die Ursachen dafür sind vom Menschen gemacht. Wir tragen alle dazu bei, dass sich das Klima erwärmt. Besonders in wohlhabenden Ländern wird kräftig konsumiert, gereist und energieintensiv gelebt. Die Wirtschaftssysteme sind auf klimaschädliche Wachstumspfade ausgerichtet. Die heftigsten Folgen dieses Verhaltens baden jedoch andere aus - hauptsächlich Menschen, die ihn nicht verursacht haben und ohnehin große Mühen haben, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Wir stellen Euch den **Germanwatch Hand Print** vor - ein Ansatz, der den Fokus auf wirksame Stellschrauben für Veränderung legt. Wir beschäftigen uns mit Formen des politischen Engagements und widmen uns der Veränderung von bleibenden Strukturen. Dabei geht es um die Werkzeuge und die Praxis des "Wandel-machens" sowie die Anwendung unserer individuellen Fähigkeiten, um unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten und andere mit ins Boot zu holen. Durch die Ideen und Erfahrungen aller Teilnehmenden können wir gemeinsam neue Lösungsmöglichkeiten und Ansätze für das eigene Engagement weiterentwickeln und reflektieren.



Programm

Freitag, 21. Oktober

bis 13:00	Anreise
13:30-16:30	Ankommen, Vorstellung und Einstieg
16:30-18:30	Input: Klimawandel und Klimagerechtigkeit
18:30	Abendessen
ab 20:00	kreative Abendsession: Zukunftsvisionen

Samstag, 22. Oktober

8:30	Frühstück
9:00-11:00	Eigene Handlungs- und Wirkungserfahrungen
11:00-13:00	Input: Germanwatch Hand Print und wirkungsvolle Formen des Engagements

13:00	Mittagessen
14:30-16:30	Waldspaziergänge: Inspirationssuche und Aufbau einer Projektidee
16:30-18:30	Elemente wirkungsvollen Engagements
18:30	Abendessen
ab 19:30	Kultur/Konzert/Bar in Bonn

Sonntag, 23. Oktober

8:30	Frühstück
9:00-10:30	Input: Ansätze für die große Transformation
10:30-13:00	Kleingruppen: Projektidee konkretisieren
13:00	Mittagessen
14:30-15:30	Skype-Chat mit Südpartner + Diskussion (auf Englisch)

15:30-17:00	Kleingruppen: Methoden für den Wandel
17:00-18:30	Finalisierung Projektideen + Visualisierung
18:30	Abendessen
ab 20:00	Open Space: Spiele, Yoga...

Montag, 24. Oktober

8:30	Frühstück
9:00-11:00	Perspektivwechsel + Diskussionsspiel
11:00-13:00	Projektvorstellungen
13:00	Mittagessen
13:00-15:00	Abschlussrunde, Feedback und weitere Verabredungen
15:30	Abreise

Ein Seminar für Dich

Nach Deiner Rückkehr aus einem Freiwilligendienst bist du voller Impressionen, Erfahrungen und Ideen? Neue Perspektiven haben dich bereichert und Du betrachtest aktuelle Zusammenhänge und Verhältnisse kritisch? Klimafreundliches Alltagsverhalten ist für Dich nichts Neues? Du suchst nach neuen Wegen aktiv zu werden? Dann melde Dich noch bis Ende September an und nutze die Möglichkeit, Dich mit anderen Aktiven zu vernetzen und eigene Projektideen weiterzuentwickeln.



organisiert von:
Germanwatch e.V.
Kaiserstr. 201, 53113 Bonn
www.germanwatch.org



Anmeldung

Bitte eine E-Mail bis zum 30.09.16 an reif@germanwatch.org. Mit kurzen Angaben zu folgenden Fragen: Was bewegt mich? Was kann ich besonders gut? Worüber möchte ich mehr erfahren? Infos zum gemachten Freiwilligendienst, Angaben zur Person (mit Alter) und An- und Abreisedatum.

Anmeldungen werden erst Anfang Oktober bestätigt. Vor der Veranstaltung erhältst du eine Informationsmail mit ausführlicher Wegbeschreibung und kurzen Literaturhinweisen zur Vorbereitung.



Das Seminar ist **kostenfrei** und Bahn 2. Klasse-Kosten können bezuschusst und ggf. ganz erstattet werden.

Tagungsort:

Das Seminar findet im ruhig gelegenen HAUS ANNABERG auf einer bewaldeten Anhöhe bei Bonn statt (<http://annaberg.de>)

Ansprechpartner:

Alexander Reif
reif@germanwatch.org



Gefördert von
Engagement Global
im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung